



Programm

154. KONZERT IN DER NEUROLOGIE

Bläser-Konzert beim Symposium des SFB 581

Just a closer walk with thee	Luther Henderson
Einzug der Königin von Saba	G. F. Händel
If thou be near	J. S. Bach
Brandenburgisches Konzert Nr.3, 3. Satz	J. S. Bach
Adagio for Strings	Samuel Barber
Einzug der Gladiatoren	Julius Fukic
Palladio	Karl Jenkins
Pink Panther	Henry Mancini
Miss Marple Theme	Ron Goodwin
Mr.Jums	Chris Hazel
Latin Bones	Stefan Jänkl
Susannata	Lauro Marcio
Fish Funk	Don Gillis



Ausführende

Brassmatiker

Kennen gelernt haben sich die „Brassmatiker“ als Mitglieder in den Reihen des Bayerischen Ärztorchesters. Heute sind alle Ensemblemitglieder Mediziner oder befinden sich doch zumindest auf dem Wege dorthin.

Die gemeinsamen Interessen – Liebe zur Musik und Medizin – waren die Basis zur Gründung des Quintetts. Nach und nach wurde ein anspruchsvolles Repertoire erarbeitet, welches vom Frühbarock über die Klassik und Romantik bis hin zum Jazz und Pop reicht. Die Freude an der Musik, verstärkt durch jugendlichen Forschungsdrang, Disziplin und musikalische Reife waren Grundlage einer ständigen Weiterentwicklung.

www.brassmatiker.de

Mitglieder:

- **Henning Büscher:** spielt seit seinem sechsten Lebensjahr Trompete. Unterricht erhielt er unter anderem bei Prof. Spliesgar (Bonn) und Prof. Wolthers (Amsterdam). Er war mehrfach Bundespreisträger bei Jugend musiziert. Erst kürzlich erfolgten Einspielungen mit dem Westdeutschen Rundfunk. Er ist niedergelassener Zahnarzt in Neuhaus am Inn.
- **Dominik Scheruhn:** lernte seine Trompete mit neun Jahren kennen. Er war Mitglied des Jugendsymphonie-Orchesters Oberfranken und gemeinsam mit Bernhard Frey mit den „Trompetistas de Munich“ im Jahr 2000 auf Tournee in Zentralamerika. Seine berufliche Erfüllung findet er mittlerweile am Orthopädiezentrum München.
- **Christian Albert:** erlernte das Hornspiel im Alter von sieben Jahren. Er war Mitglied im Niedersächsischen Landesjugendorchester und beim Cleveland Orchestra Youth Orchestra. Zudem war er Jungstudent bei Prof. Crespo in Mannheim. Auch er versuchte sich mit wechselndem Erfolg bei Jugend musiziert und war dort einmalig Preisträger auf Bundesebene. Er ist der letzte Studiosus des Ensembles und absolviert momentan sein Praktisches Jahr am Uniklinikum Würzburg.
- **Bernhard Frey:** kam mit 13 Jahren auf die Posaune. Er war Mitglied des bayerischen Landesjugendorchester und studierte später bei Prof. Küblböck in Wien. Neben zahlreichen anderen Verpflichtungen ist er Mitglied des „Bavarian Chamber Brass“. Hauptberuflich ist er in der Kardiologie des Klinikums Traunstein tätig.
- **Benedikt Wittmann:** fand über zahlreiche Umwege im Alter von 12 Jahren zu seinem wahren Ich, der Tuba. Er war ebenfalls Mitglied im bayerischen Landesjugendorchester, mehrfach Preisträger bei Jugend musiziert und wurde darüber hinaus mit dem ARTS-Kulturpreis ausgezeichnet. Während seines Zahnmedizinstudiums studierte er bei Prof. Hoppert in Salzburg. Darüber hinaus ist er jedoch auch noch ein begnadeter Pianist und Bassist. Mittlerweile ist er Zahnarzt in Wasserburg am Inn.